

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Hilda FALK, Im Mühleholz 31, Vaduz, zum 83. Geburtstag

Armin OSPILT, Schalunstrasse 16, Vaduz, zum 78. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Stefan SANFT, von und in Deutschland, und Vera Regina Margarethe VON VOGELANG, von Schellenberg in Gamprin-Bendern

Thomas Hans HILBER, von der Schweiz in Deutschland, und Andrea Georgina Franziska MALITS, von und in Schaan

Wolfgang Heinrich Alfred Robert VOGEL, von und in Österreich, und Angelika MEIER, von Mauren in Eschen

Wolfgang WANGER, von Balzers in Triesen, und Gabriele Sabine THALMANN, von Deutschland in der Schweiz

Rainer Gebhard MARKER, von und in Mauren, und Astrid Elisabeth HASELWANTER, von und in Österreich

Patrik BECK, von Triesenberg in Triesen, und Isabelle BRÖNNIMANN, von und in der Schweiz

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläum

Salvatore MACRI, Balzers, feiert heute Freitag sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Bruba AG in Balzers. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

FBP VADUZ

Das Boot ist voll!

Das Vaduzer FBP-Team für die Gemeinderatswahl 2003 ist komplett. Es ist der Ortsgruppenleitung wiederum gelungen, kompetente und motivierte Kandidaten zu finden, die sich am 31. Januar und 2. Februar 2003 der Wahl stellen. Ende Oktober werden die Kandidaten im Rahmen der Nominationsversammlung vorgestellt; die Wählerinnen und Wähler werden rechtzeitig informiert. *FBP-Ortsgruppe Vaduz*

NACHRICHTEN

Ernährung im Kindergarten- und Primarschulalter

GAMPRIN: Am Dienstag, den 24. September um 20.15 Uhr hält Frau Sabine Gahr, dipl. oec. troph. (Ernährungswissenschaftlerin), einen Vortrag zum Thema «Ernährung im Kindergarten- und Primarschulalter» mit anschliessender Diskussion auch über Magersucht (Anorexie) und Essbrechsucht (Bulimie). Der Vortrag findet im Vereinshaus Gamprin statt, ohne Voranmeldung, freier Eintritt. Der Elternverein Gamprin-Bendern würde sich freuen, viele Interessierte begrüssen zu dürfen.

Liechtensteiner
VOLKSBLATT
Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere
Hotline
Tel. +4181/255 55 10
(Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

«... dann ist mit XML fertig»

Konkrete um Fernsehsender XML – Traum vom liechtensteinischen Fernsehen geplatzt?

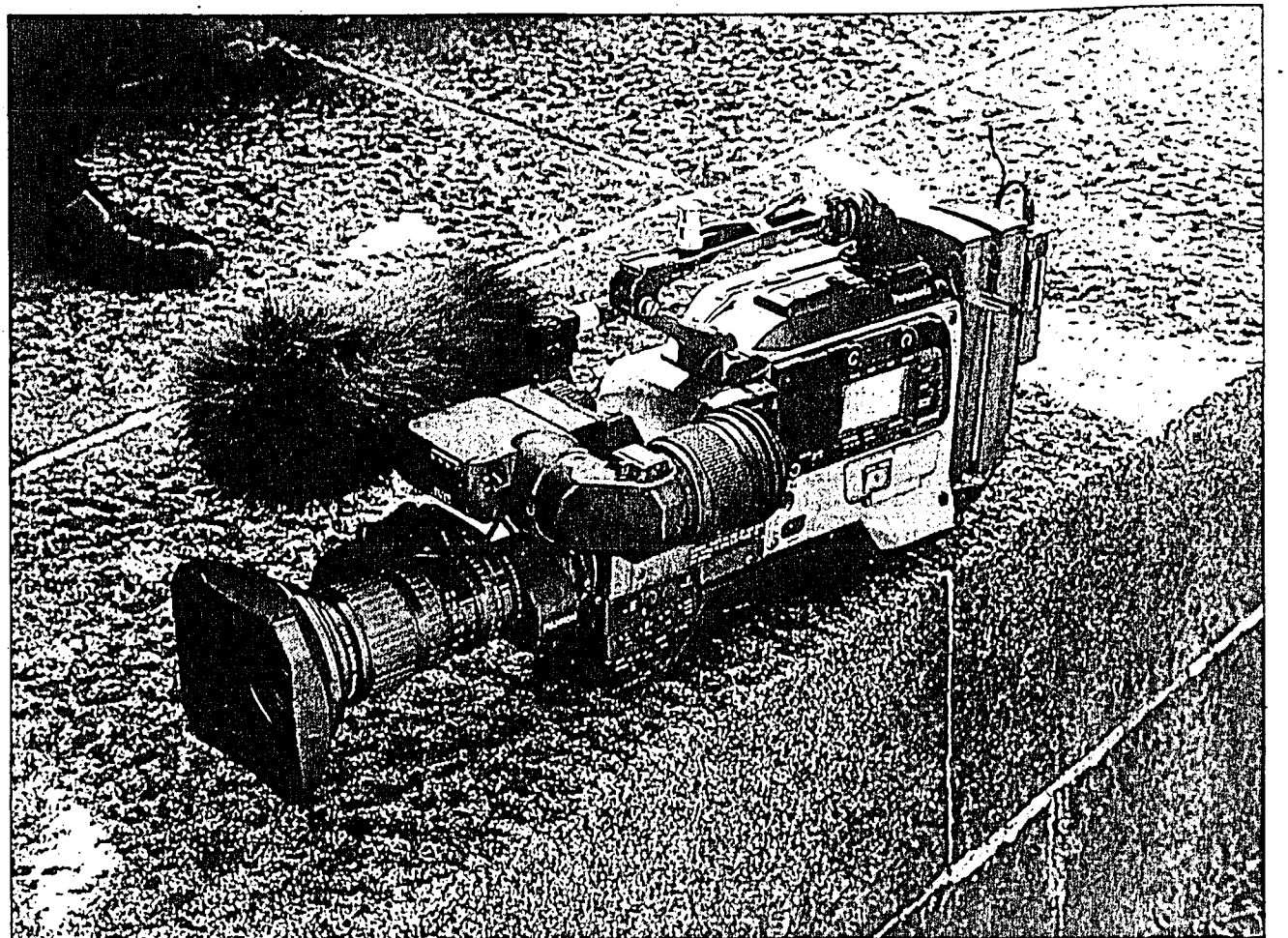
Seit geraumer Zeit ist auf dem Programmplatz des liechtensteinischen TV-Senders XML das Programm von Tele-Ostschweiz zu sehen. Ob hier eine Konzessionsverletzung vorliegt, wird derzeit von der Regierung geprüft. Bei XML macht sich derweil ein Hauch von Resignation breit.

Wolfgang Zechner

Es war ein hochtrabendes Projekt: Ein eigenes liechtensteinisches Fernsehprogramm, produziert von einem liechtensteinischen Unternehmen. Doch eben dieses Unternehmen namens XML musste bald feststellen, dass sich die hochtrabenden Fernsehpläne zu einem finanzielles Fass ohne Boden zu entwickeln drohten. Der Ausweg schien auf der Hand zu liegen: Eine geplante Kooperation mit einem Schweizer Sender, der über kurz oder lang auch entsprechende liechtensteinische Beiträge produzieren würde. Der Partner – «Tele Ostschweiz» – war schnell gefunden, doch die Probleme sollten da erst beginnen. Die Verantwortlichen von «Tele Ostschweiz» wollten für ihr geplantes «Liechtenstein-Fenster» im Voraus Geld vom liechtensteinischen Staat sehen. Ein Vorhaben, dass bei der Regierung auf taube Ohren stiess.

«Funkstille»

Dennoch blieb die Kooperation aufrecht – «Tele Ostschweiz» belegt seit her den Sendeplatz von XML. «Unser Traum wäre ein eigenes Landesstudio gewesen», so Roman Frick, Mitglied des XML-Verwaltungsrats zum Volksblatt. Vehement verteidigte Frick die Kooperation mit «Tele Ostschweiz»:



XML am Boden? Streitigkeiten um etwaige Konzessionsverletzungen angesichts der Partnerschaft mit «Tele Ostschweiz» könnten das Aus für das liechtensteinische Fernsehprojekt bedeuten. (Bild: Wodicka)

«Ein eigenes liechtensteinisches Fernsehen ist ob der Grösse des Landes wirtschaftlich nicht tragbar. Daher mussten wir die Zusammenarbeit suchen.» Doch gerade diese Zusammenarbeit warf rechtliche Probleme auf: Frick bestätigte dem Volksblatt, dass die Regierung bei der XML wegen des Verdachts der Konzessionsverletzung nachgefragt hatte. «Wir haben der Regierung unsere Position übermittelt – seither herrscht Funkstille, so ein

sichtlich ratloser Roman Frick. Wie es nun weitergehen soll, weiss Frick selbst nicht. «Eigentlich müsste ein Medienkonzept für Liechtenstein ausgearbeitet werden», betont Frick. Wer solch ein Konzept jedoch ausarbeiten soll, weiss er freilich selbst nicht. Eines steht für ihn aber fest: «Falls uns die Konzession entzogen werden sollte, ist es fertig mit XML.» Denn welchen Sinn mache es, so seine rethorische Frage, für ein liechtensteinisches

Fernsehen zu kämpfen, wenn weder Geld noch Interesse für solch ein Projekt vorhanden sei? Doppelt bitter für Frick: Laut eigenen Angaben hat er eine «komplette Fernseh-ausrüstung im Keller. Ob die sündteure Ausrüstung – alleine eine Kamera kostet schon um die 30 000 Franken – jemals wieder «entmottet» wird, weiss derzeit niemand. Für Frick liegt der Ball jetzt bei der Regierung: «Das Land selbst muss sagen, wohin wir wollen.»

Gratis-Bus am Liechtenstein-Tag der EXPO.02

VADUZ: Die Teilnehmer am Liechtenstein-Tag der Expo.02 am 21. September können den Liechtenstein-Bus mit einem Sonderfahrplan für die Hin- und Rückfahrt nach Buchs oder Sargans gratis benutzen. Es werden alle Haltestellen bedient!

Die Fahrzeiten zum Sonderzug sind wie folgt:

Hinfahrt nach Buchs (Zug ab 6.40 Uhr)	
Linie 1: Vaduz Post	ab 6.16
Schaan Post	ab 6.24
Buchs	an 6.30
Linie 50: Hinterschellenberg	ab 5.56
Schellenberg Post	ab 6.00
Ruggell Post	ab 6.08

Gamprin Gemeindehaus	ab 6.14
Bendern Post	ab 6.16
Schaan Post	ab 6.23
Buchs	an 6.30
Linie 70: Schaanwald Post	ab 6.00
Mauren Post	ab 6.04
Eschen Post	ab 6.08
Nendeln Post	ab 6.13
Buchs	an 6.30

Hinfahrt nach Sargans (Zug ab 6.55)	
Linie 1: Vaduz Post	ab 6.16
Triesen Post	ab 6.22
Balzers Post	ab 6.31
Sargans	an 6.45
Linie 10: Triesenberg Guferwald	ab 6.04

Triesenberg Post	ab 6.07
Vaduz Schwefel	ab 6.17
Vaduz Rütli	ab 6.18
Triesen Post	ab 6.22
Sargans	an 6.45
Rückfahrt ab Buchs (Zug an 23.58)	
Linie 1: Buchs	ab 0.05
Schaan Post	an 0.10
Vaduz Post	an 0.20
Triesen Post	an 0.25
Linie 50: Buchs	ab 0.05
Schaan Post	ab 0.10
Bendern Post	an 0.17
Gamprin Gemeindehaus	an 0.19
Ruggell	an 0.25
Schellenberg	an 0.33

Linie 70: Buchs	ab 0.05
Schaan Post	ab 0.10
Nendeln Post	an 0.17
Eschen Post	an 0.21
Mauren Post	an 0.25
Schaanwald Post	an 0.29
Rückfahrt ab Sargans (Zug an 23.42)	
Linie 1: Sargans	ab 23.55
Schlossweg	an 0.04
Balzers Post	an 0.07
Triesen Post	an 0.14
Linie 10: Sargans	ab 23.55
Triesen Post	an 0.14
Vaduz Rütli	an 0.18
Vaduz Schwefel	an 0.19
Triesenberg Post	an 0.30
(Bei Bedarf bis Guferwald)	



Bereit für den FL-Tag in Biel

130 Tage Zeit zum Einstudieren des einstündigen Programms hätten sie gehabt, so Mathias Ospelt bei der Begrüssung zur gestrigen öffentlichen Generalprobe im Vaduzer Saal. Drei Mal wird das von Mathias Ospelt koordinierte Programm morgen Samstag am Liechtenstein-Tag im Rahmen der Expo.02 auf der Artepilg in Biel aufgeführt. Gespielt wird die Botschaft Liechtensteins in Biel mit dem Botschafter (Joachim Batliner), dem «Chor diplomatique» (Ulrich von Liechtenstein Ensemble), dem Guggernationalteam, dem Botschaftspersonal (Junges Theater Liechtenstein), dem Hausmeister (Thomas Beck), Stefan Frommelts Jazz Zirkus als Botschaftsband, Marco Schädler als Klavier spielender Aussenminister und Tamar Kaufmann als tanzender Eindringling. Ausführliche Vorschau auf den FL-Tag in Biel morgen Samstag im Volksblatt. (Bild: Paul Trummer)